

GEMEINSAM FÜR UNSERE GEMEINDE.

**Wir wünschen allen Bürger:innen
der Marktgemeinde Großgöttfritz
für das Jahr 2024 Gesundheit
und Zufriedenheit!**

Auch heuer werden wir informieren und Einblicke in die Arbeiten und Handlungsweisen unserer Gemeindepolitik sowie Gemeindeverwaltung geben.

WIR GEMEINSAM

unabhängige BÜRGERLISTE

An die Bürger:innen der Marktgemeinde Großgöttfritz!

„Heuchelei ist die Korruption des kleinen Mannes, die großen kommen ohne Heuchelei aus, denn sie sind mit gutem Gewissen korrupt“

Nikolaus Cybinski

Dringlichkeitsanträge

Da es uns seitens der türkisch-schwarzen Mehrheitspartei samt Anhang nicht erlaubt ist außerhalb der vorbestimmten Abstimmungsthemen in einer Gemeinderatssitzung Fragen zu stellen, werden

wir dies zukünftig mit den uns rechtlich zustehenden Möglichkeiten trotzdem tun. Dazu gehören z.B.: schriftliche Anfragen an die Gemeinde, Fragen direkt an die Bevölkerung, Dringlichkeitsanträge.

Folgende Anträge haben wir bei der letzten Gemeinderatssitzung am 15.12.2023 eingebracht:

» Regelung des Lkw Verkehrs am verbreiterten Tiefweg in Großgöttfritz sowie in der Siedlungsstraße in Kleinweißbach

Derzeit ist es für LKW möglich direkt ohne Beschränkung vom Tiefweg in Großgöttfritz nach Frankenreith weiterzufahren. Auch für den Siedlungsweg in Kleinweißbach gilt Ähnliches.

Eine vernünftige Regelung, sowohl für Anrainer als auch für die betroffenen gewerblich tätigen Landwirte, wäre wohl im Interesse aller Beteiligten gewesen.

ABGELEHNT

» Mitteilung von Vorstandsbeschlüssen in der Gemeinderatssitzung

Es sollte im Interesse eines jeden Gemeinderates liegen, die Bevölkerung über die Verwendung ihrer Geldmittel informieren zu dürfen.

ABGELEHNT

» Errichtung von geförderten Wohnungen

Da bereits vor drei Jahren dieses Vorhaben von allen Gemeinderäten befürwortet wurde, kam von uns der Vorschlag hierfür einen Zeitplan festzulegen, um einem weiteren Rückgang der Bevölkerungsentwicklung entgegenzuwirken.

ABGELEHNT

Mittlerweile ist diese Haltung unserer türkisch-schwarzen Gemeinderäte nur mehr beschämend, vor allem auch deswegen, weil **sämtliche Ablehnungen nicht gemäß der Gemeindeordnung** zustande gekommen sind. (siehe Gemeindeordnung § 46 Abs. 3)

Voranschlag (Gemeindebudget für 2024)

Zum **Vor - Anschlag** auf das Geld der Bürgerinnen und Bürger hier einige Beispiele wofür dieses Verwendung finden **soll**.

Güterwegebau € 450.000,- / Feuerwehr € 260.000,- / Kanal und Kläranlage € 180.000,- / Volksschule € 190.000,- / Kommunalfahrzeug € 180.000,- / WC Friedhof € 100.000,- / Schwimmteich Großgöttfritz € 400.000,- / Hackschnitzelheizung € 220.000,-

Da viele Vorhaben bereits im Vorjahr budgetiert waren und nicht umgesetzt wurden, verringern sich die Rücklagen der Gemeinde für das Jahr 2024 nur geringfügig.

Im Voranschlag ist auch der **Rückgang der Volkszahl um 45 Personen** auf **1335** gegenüber dem Jahr 2021 dokumentiert. *Hoffentlich werden wir für diese Information nicht wieder der Lüge bezichtigt.*

Schwimmteich in Großgöttfritz

Für dieses Vorhaben wurde nun ein einstimmiger Beschluss gefasst, die Planung und Ausführung einer fachkundigen Person zu übergeben. *Wie bereits schon mehrmals erwähnt wäre ein Gesamtprojekt samt Hochwasserschutz viel sinnvoller gewesen.*

Die **ablehnende Haltung** unserer türkis-schwar-

zen Gemeindevertreter samt Anhang und dem zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat für den Ankauf der nötigen Grundstücke, um ein Auffangbecken zu errichten, war bestimmt nicht zum Wohle der Bevölkerung (*im Gelöbnis der Gemeinderäte heißt es: unparteiisch und uneigennützig zum Wohle der Gemeinde*).

Wegebau („Das ma foan kau“)

Dass wir darüber die Bevölkerung nicht informieren dürfen, ist mittlerweile bekannt (*Beschlüsse darüber nur mehr im Vorstand*). Für das Jahr 2024 sind immerhin € 450.000,- für den Wegebau vorgesehen. Wieso man die Verwendung dieser Gelder der Verschwiegenheits-

pflicht unterordnet, ist uns ein Rätsel. Was hat man zu verheimlichen?

Wenn man sich den Wegebau in Großgöttfritz ansieht, so ist ein gewisses Vorteilsdenken des zuständigen geschäftsführenden Gemeinderates samt Freundschaftskreis nicht von der Hand zu weisen.

WC - Anlage beim Friedhof

Es freut uns der Bevölkerung mitteilen zu können, dass dieser Vorschlag von uns nun realisiert wird. Wir hatten zwar eine andere Vorstellung, doch sind wir mit der nun beschlossenen Lösung zufrieden.

Es wird neben der Abfallsammelstelle ein Sanitärcontainer aufgestellt wobei das Damen WC

etwas größer ausgeführt ist, um es auch als Behinderten WC verwenden zu können.

*Dieses Vorhaben wurde von allen Gemeinderäten **gemeinsam** beschlossen und wird nun mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt.*

Danke!

Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Erschreckend ist in diesem Zusammenhang das Verhalten unserer türkis - schwarzen Gemeinderäte samt rotem Anhang. Diese haben tatsächlich beschlossen sämtliche **Friedhofsgebühren um 50 Prozent zu erhöhen**.

Die Begründung dafür ist natürlich eine politische. Die schwarz-blauen Landesvertreter halten unsere derzeitig bürgerfreundlichen Gebühren anscheinend für zu niedrig und als Parteisoldat folgt man nun mal brav seinen Befehlsgebern und stellt die betroffene Bevölkerung vor vollendete Tatsachen. Über eine moderate inflationsabhängige Erhöhung hät-

te man diskutieren können. Doch auch diese ist wegen unserer Gemeindefinanzen derzeit überhaupt nicht notwendig.

Weiters wurde in diesem Zusammenhang auch von der türkis-schwarzen Familie beschlossen, dass man die von unserem Vizebürgermeister (Steinmetzbetrieb) vorgeschlagenen Preise für fachliche Tätigkeiten an Gräbern und Urnenwand seitens der Gemeinde weiterempfehlen soll. Für einen solchen Beschluss ist sogar die Bezeichnung Freunderlwirtschaft eine wirkliche Verniedlichungsform!

Umpostung

Interessiert hätten uns auch Informationen über den Verlauf der Umpostung. Welche Probleme gibt es. Wie zufrieden ist die Bevölkerung bis jetzt. Sind die Hauptargumente für die Umpostung wie: fehlerhafte Statistik und Irrläufer

nun beseitigt?

*Bis jetzt gab es diesbezüglich keinerlei Informationen. Wir gehen allerdings davon aus, dass gewisse **Irrläufer** erst durch die nächste Wahl vermieden werden können.*

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Da in bereits einem Jahr die nächsten Gemeinderatswahlen sein werden und unsere Gemeinde nicht ein Spielball von politischen Parteien sein soll, freuen wir uns auf Interessierte, die ihre Ideen, Vorschläge, Wünsche und auch Kritik gemeinsam mit uns teilen, sodass diese im Gemeinderat und durch uns somit auch in der Bevölkerung Gehör finden.

info@wirgemeinsam-grossgoettfritz.at
oder 0660 / 521 52 96

www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at

Information

Eine Gemeinde, in der die Wünsche und Bedürfnisse der BewohnerInnen berücksichtigt und rechtzeitig über wichtige Entscheidungen informiert werden.

Umweltschutz

Eine Gemeinde, die in Sachen Klimaschutz eine Vorreiterrolle übernimmt und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt und fördert.

Transparenz

Eine offene und ehrliche Gemeindepolitik, in der die Bürger Ideen einbringen und mitgestalten können und nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

Nachhaltigkeit

Für die Gemeinde nachhaltige, vorausschauende, ökologische und sinnvolle Entwicklungskonzepte.

Neue Ideen

Gemeinderäte, die Vorhaben und Entscheidungen kritisch hinterfragen, neue Ideen einbringen, den Umgang mit Steuergeldern kontrollieren und auch Auseinandersetzungen nicht scheuen.